

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

358 (27.12.1912) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

109. Jahrg. Nr. 358.

Freitag, den 27. Dezember 1912

Zweites Blatt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1913 wird bei der unterzeichneten Verwaltung eine besondere Geschäftsabteilung für das Staatsschuldbuchwesen — das **Staatsschuldbuchbureau** Schloßplatz 2, Zimmer 8 — errichtet, das dem Publikum jede gewünschte Auskunft erteilt und Anträge auf Eintragungen in das Staatsschuldbuch entgegennimmt. Die Dienststunden sind wie bei unserer Hauptkasse: 9—12 Uhr vormittags und 3—5<sup>1/2</sup> Uhr nachmittags, mit Ausnahme des Samstag nachmittags.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1912.  
Großh. Staatsschuldbuchverwaltung.

### Grundstücks-Zwangsversteigerung.

**Grundstücke:** Gemarkung Karlsruhe:  
Lsg. Nr. 2089: 4 a 62 am mit Gebäuden, Durlacher Allee Nr. 19;  
Schätzung: 80000 M.  
Lsg. Nr. 2090: 4 a 85 am mit Gebäuden, Durlacher Allee Nr. 21;  
Schätzung: 120000 M.  
**Eigentümer:** Kaufmann Karl Gustav Haug in Karlsruhe.  
**Versteigerungstermin:** Dienstag, den 7. Januar 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.  
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat.  
Karlsruhe, den 6. November 1912.  
Großh. Notariat VII als Vollstreckungsgericht.

### Bekanntmachung.

Wie in früheren Jahren wird die städtische Armenkasse — Rathaus, Zimmer Nr. 17, Schalter 10 — auch dieses Jahr wieder für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, von Abwendung von Glückwunschkarten und Abwendung von Karten gegen empfangene Karten usw. Beiträge entgegennehmen. Die Namen der Geber werden in alphabetischer Ordnung im „Tagblatt“ veröffentlicht.  
Die Beiträge fließen in die Wohltätigkeitskasse, aus der verköstigten Armen in vorübergehenden Notfällen Hilfe gewährt wird.  
Karlsruhe, den 10. Dezember 1912.

### Armen- und Waisenrat.

Dr. Hoffmann. Ortel.

### Bekanntmachung.

Betrifft: Die Erneuerung der Monatskarten.  
Die Erneuerung der Monatskarten der städtischen Straßenbahn werden erucht, die Erneuerung derselben möglichst vor dem 1. Januar 1913 vornehmen zu lassen, um eine rasche Abfertigung der Abkommen und eine ordnungsmäßige Ausfertigung der Monatskarten zu ermöglichen.  
Die vor dem 1. Januar 1913 erneuerten Monatskarten seitheriger Abnehmer haben für den Rest des Monats Dezember noch Gültigkeit.  
Karlsruhe, den 19. Dezember 1912.

### Städt. Straßenbahnamt.

## Stadtwald Ettlingen.

### Stammholz, Brennholz, Welsen- und Schlagraum-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen versteigert mit Vorgriff 1. Juli 1913 an Ort und Stelle im Walde am

**Samstag, den 28. Dezember 1912**

aus Distrikt I (links der Alb), Abt. 19 Hochberg und 20 Hohensteinberg, 3 Fichtenstämme IV., 54 V., 74 VI. Klasse, 2 Tannenstämme VI. Kl., 1 Gaimbuche IV. Kl., 1 Fichtenabschnitt II. u. 6 III. Klasse. Ferner 140 Baumstangen I. und 810 II. Klasse, 355 Stück Baumstämme, 380 Hopfenstangen I., 385 II., 165 III. und 145 IV. Klasse, 115 Rebstangen I., 120 II. Klasse und 45 Bohlenstangen sowie 53 Ster Fichten-, 2 Ster Gaimbuchenbrennholz und 1 Los Schlagraum.

Das Holz stammt aus Windfall und Dürrständer.  
Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Waldweg bei der Villa Schweighart.

**Montag, den 30. Dezember 1912**

an Ort und Stelle im Walde.  
aus Distrikt II (rechts der Alb) Abt. IV Kalberlamn 14 Eichenstämme III., 49 IV. u. 22 V. Klasse, ferner 1 Ster Eichenstammholz, 81 Ster Eichen Scheit- und Brühlholz sowie 613 gemischte Astwellen und 1 Los Schlagraum.

Zusammenkunft vormittags 9<sup>15</sup> Uhr bei der Haltestelle Spinnerei.  
Vorzeiger des Holzes in Distrikt I Gemeindeforstwart Pfeil und in Distrikt II Waldhüter Franck.

## Die Wirtin „Zum goldenen Lamm“.

Ein Schwarzwalddrama von Otto Höfer.

(29) (Waldarbeit verboten.)

Ohne Erfolg war auch bisher die Streife nach dem entpurrungen Zuchthäuser geblieben; Sanders war wie vom Erdboden verschwunden, und auch die Schweizer Behörden hatten ungeachtet aller eifrigen Nachforschungen nichts über seinen Verbleib in Erfahrung bringen können. Schauble hatte sich seinen Angaben zufolge für Sanders aus dem Grunde interessiert, weil dieser aus dem Heimatorte seiner Verlobten stammte; er hatte ihm einige Male freundlich zugeredet, aber im ganzen sich zu dem Gefangenen nicht hingezogen gefühlt.

Auch die Schuldbeweise gegen das Krämer Jungnickel'sche Ehepaar wollten sich nicht mehr; im Gegenteil hatte sich die Angabe des Verhafteten, am kritischen Nachmittag in ganz entgegengelegter Gegend gemildert zu haben, bewährt; es war wenigstens bei der einsamen Fichte ein erlegtes Reh aufgefunden worden, und die in ihm vorgefundene Kugel passte zum Wbshraubstutzen Jungnickel's. Das wollte nicht viel besagen, zumal fast alle beschlagnahmten Büchsen das nämliche Kaliber aufwiesen und die verwendeten Patronen im Krämerladen selbst gekauft worden waren.

An dem Tage nach der Beerdigung der Opfer traf ein vom zuständigen Konstanzer Landgericht entsandeter Untersuchungsrichter in Reustadt ein, um den Amtsrat in der Weiterführung der Untersuchung abzulösen. Der in noch jugendlichem Alter stehende Landgerichtsrat machte sich unter Führung Martinis mit den in Frage kommenden Vertskleuten eingehend vertraut, obwohl es nicht mehr viel zu sehen gab, da ein inzwischen überraschend schnell eingetretenes Tauwetter die letzten Spuren endgültig beseitigt hatte. Zeigte sich der Untersuchungsrichter im allgemeinen auch mit den vom Amtsrat getroffenen Maßnahmen

## Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Wir bringen zur Kenntnis unserer Einleger, daß der Zinsfuß für Einlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1913 an auf

**4%**

festgesetzt wurde.  
Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.

### Die Verwaltung.

## Frauenarbeitschule

### des Badischen Frauenvereins, Abteilung I.

Am 2. Januar n. J., vormittags 9<sup>15</sup> Uhr, beginnen sämtliche Kurse: Handarbeiten, Maschinennähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Knöpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Flicken und Kunststopfen, Puzmachen, Feinbügeln, Frisieren, Freiband- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen und Buchführung.

**Extrakurse für Damen im Wäschennähen und Kleidermachen.** Vorbereitungsklasse zur Vorbildung für Handarbeitslehrerinnen. Handarbeitslehrerinnenseminar zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen für Volks-, höhere Mädchen- und Frauenarbeitschulen. Ausbildung für Zimmermädchen, Kammerjungfern, Weißnäherinnen, Kleidermacherinnen und Büglerinnen.

**Extrakurse für schon im Dienst stehende Zimmermädchen und Kammerjungfern,** die von ihrer Herrschaft gut empfohlen sind, im Wäschennähen, Kleidermachen, Flicken und Kunststopfen und Feinbügeln. **Ausgewählte Schülerinnen** erhalten in der Anstalt volle Pension und besonderen Unterricht in Turnen, Gesang und Lebenskunde.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Fräulein Josefine M a n e r, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. Schungen und Anmeldeformulare sind von der Kanzlei der Abteilung I des Badischen Frauenvereins zu beziehen und werden in der Frauenarbeitschule abgegeben, woselbst auch jede nähere Auskunft erteilt wird.  
Karlsruhe, im November 1912.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 49).

## Ein Wandermuseum für Säuglingspflege

ist am 28., 29. und 30. Dezember im Sitzungszimmer des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 49, jeweils von 11 bis 1 und 2 bis 4 Uhr, ausgestellt. Wir laden unsere Mitglieder sowie alle, die sich dafür interessieren, zum Besuche freundlich ein.

### Bad. Landesauskunft für Säuglingsfürsorge.

### Dankfagung.

Von Herrn Dr. A. B. sind dem St. Vincentiushaus 50 M. gütigst angewendet worden. Für diese sehr willkommene Weihnachtsgabe sprechen wir unseren verbindlichsten Dank aus.  
Der Vorstand des St. Vincentiusvereins in Karlsruhe.

## Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.

Erbprinzenstr. 31 Karlsruhe i. B. Telefon 1526

übernimmt

Revisionen von Bilanzen, Inventuren und Büchern,

Aufstellung von Bilanzen wie Eröffnungs-, Vermögens-,

Geschäftsbilanzen,

Einrichtung, Führung und Kontrolle von Buchhaltungen

zu coulantem Bedingungen und unter Wahrung strengster Diskretion.

## Öffentliche Verdingung.

Beim hiesigen Artilleriedepot soll Beschaffung von 738 Lagergerüsten aus Lammholz für je 20 Feldpatronen für Artilleriedepot Karlsruhe und 942 dergleichen für Artilleriedepot Darmstadt vergeben werden. Anlieferung hat frei in den betr. Orten zu erfolgen. Angebote sind schriftlich bis 3. Januar 1913, vormittags 10 Uhr, an das Artilleriedepot Karlsruhe (Kaiserstraße 6a) einzureichen, zu welchem Zeitpunkt Angebotsöffnung erfolgt. Vergebung der Verdingung erfolgt in 1 Lose. Zuschlagsfrist 14 Tage nach Definiung der Angebote. Verdingung in 3 Raten à 500 Stück, 1. Rate in 3 Wochen nach Ausbändigung des Bestellzettels, 2. und 3. Rate in Zwischenräumen von je weiteren 2 Wochen.

Bedingungen sind im Geschäftszimmer (Kaiserstraße 6a) einzusehen und daselbst zum Preise von 75 Pf. erhältlich.

### Artilleriedepot Karlsruhe.

Das Großherz. Hof- und Jagdamt Friedriehsthal versteigert

jeweils früh 9 Uhr

1. am Freitag, den 3. Januar 1913 in der „Rose“ in Eggenstein: aus dem Abteil „Schwarzer Schlang, Delmichelsacker, Rallsfabenschlag und Walzgrafenjagen“

37 Ster buchene Scheiter u. Rollen, 127 Ster eichene Scheiter u. Rollen, darunter 15 Ster 1,20 m lang, 3 Ster gemischte, 288 Ster Nadelholz-Scheiter u. Rollen; 109 Ster buchene, 182 Ster eichene, 191 Ster forstene u. gemischte Brügel; 48 Lose gegrabene Forsten u. Eichenstumpfen, 1050 gemischte Wellen, 10 Loose Schlagraum. Vorzeiger: Forstwart Franck in Eggenstein.

2. am Samstag, den 4. Jan. 1913 im „Aler“ in Einkenheim aus den Abteilungen „Eichenscheiden u. Kammennader“ 31 fichtene Spritze; 49 Ster buchene, 1 Ster eichene, 490 Ster forstene Scheiter und Rollen; 95 Ster buchene, 5 Ster eichene u. gemischte, 175 Ster forstene Brügel; 41 Lose gegrabene Forstenstumpfen; 1750 buchene, 1475 forstene Wellen; 10 Lose Schlagraum. Vorzeiger: Forstwart Kassel in Einkenheim.

### Stammholz-Versteigerung

des Großh. Hof- und Jagdamtes Karlsruhe, Dienstag, den 7. Januar, früh 9<sup>15</sup> Uhr, im Rathaus in Gaggenfeld. Aus Großh. Wildpart, Abt. III, 8., Hühnerbag, III, 6., 5. Distrikt des Hofjägers Frh. v. H. 32 Fichten, I. bis IV. Kl., 327 Forsten I. bis IV. Kl., 6 Fichten, 40 Rot- und Hainbuchen. Mittwoch, den 8. Januar, früh 9<sup>15</sup> Uhr, im Rathaus in Gaggenfeld. Aus Großh. Wildpart, Abt. II, 8., 14., 16., 32., 34. usw. Distrikt der Hofjägers Schäfer, Müller und des Forstwartes Karl Heg: 688 Forsten I. bis IV. Kl., 2 Fichten. Anträge durch das Hof- und Jagdamt zu beziehen.

## Die Herstellung

der Entwässerungsanlage (Steinweg und Eisenleitungen) für das Dienstwohngebäude beim Klarwert in Weisknecht soll vergeben werden.

Angebote sind vorzulegen, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Mittwoch, den 8. Januar nächsten Jahres, vormittags 10 Uhr, beim städtischen Tiefbauamt, Rathaus, Zimmer 134, einzureichen, wo die Bedingungen und Pläne zur Einsichtnahme aufliegen und Angebotsvordrucke abgegeben werden.

Ein Versand der Bedingungen nach auswärts findet nicht statt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.

Städt. Tiefbauamt.

## Versteigerung v. Chlormagnesiumlauge betr.

Die Versteigerung von etwa 30 Wagen Chlormagnesiumlauge zu 10—15 ton zum Zwecke der Staubabfängerung soll für das Jahr 1913 vergeben werden.

Angebote sind bis längstens

Dienstag, den 7. Januar, vormittags 10 Uhr,

schriftlich und mit entsprechender Aufschrift einzureichen.

Angebotsvordrucke und die besonderen Bedingungen werden auf Verlangen kostenlos abgegeben.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1912.

Städt. Tiefbauamt.

## Zwangsv. Versteigerung.

Freitag, den 27. Dez. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstr. 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 4 Schreibtische, 2 Bücherstühle, 3 Sofas, 1 Vertiko, 1 Mehlsieb, 1 Kissen, 2 Schäfte, 1 Abfahlschrank, 1 Doppelschrank.

Verzog, Gerichtsvollzieher.

## Zwangsv. Versteigerung.

Freitag, den 27. Dez. 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 2 Buffets, 4 Sofas, 2 Uhren, 13 Bilder, 2 Bücherstühle, 2 Schiffsuhren, 3 Schreibtische, 1 Waschtisch, 1 Vertiko.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1912.

Schmann, Gerichtsvollzieher

## Zu vermieten

Wohnungen

Academiestraße 5

ist die 2. Stockwohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, großer Glasveranda, schönem Garten u. massivem Gartenhaus, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres durch den Hauseigentümer, Herfstraße 6, parterre.

Lammwirt zusammengetroffen und dieser habe ihm Schweigegelb angeboten; auf den Abend aber seien ihr quälende Zweifel gekommen, sie habe sich um den Vater gebangt und deshalb ihren Mann gebeten, im „Goldenen Lamm“ Bindewald aufzujuchen und diesen direkt nach des Vaters Verbleib zu fragen. Gegen den Morgen sei ihr Mann von seiner beschwerlichen Wanderung wieder heimgekehrt, habe aber wenig tröstlichen Bescheid mitgebracht. Er hatte von dem auffälligen Verschwinden Bindewalds erzählt und wie er dann diesen zu seiner Ueberraschung plötzlich behutend das Tor habe aufschließen und den Gasthof betreten sehen. Lange habe er klingeln müssen; als ihm endlich geöffnet worden sei, habe er vor Bindewald gestanden. Der habe ihn grob angefahren und gemeint, er solle sich zum Kukud scheren, was ihm denn eigentlich einfallen, im „Lamm“ nach dem alten Zuchthäuser zu fragen, er unterhalte keine Gemeinschaft mit solchem. Der weiteren Aussage der Frau zufolge waren sie dann ins Sprechen gekommen, ihr Mann hatte ihr wieder einmal seine Not geklagt, wie er nun mit seinem Biß zu Ende sei und diesmal der angebrochten Pfändung ganz sicherlich nicht entgehen könne. Da sei sie in dem Drange, ihrem Manne zu helfen, der Verführung erlegen und habe von den Gelbheinen vier genommen und sie ihrem Manne gegeben. Der habe vor Freude kaum gewußt, was anfangen, habe sie geherzt und geküßt und willig ihrer Verführung Glauben geschenkt, es handle sich um ihre Spargroschen aus früheren, besseren Zeiten. Gegen acht Uhr sei er gleich gegangen, um beim Bürgermeister die Postanweisungen einzuzahlen, die gerade vierhundert Mark gemacht hätten.

Jungnickel's Aussagen stimmten damit völlig überein.

„Woher kennen Sie den Lammwirt persönlich?“ fragte der Untersuchungsrichter. „Bei den unerquicklichen Familienverhältnissen dürfte doch kaum irgendweld' näherer Verkehr bestanden haben.“

„Gott bewahre,“ meinte Jungnickel. „Ich habe mit dem Mann in jener Nacht überhaupt zum erstenmal in meinem Leben

Mademiestraße 16 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Kriegstr. 91, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, 7 Zimmer, reichl. Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres parterre.

Stefanienstraße 23 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen vormittags. Näheres im 1. Stock.

Westendstr. 57, 3 Trepp., ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit Bad und großem Balkon auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder im Büro Kornfeld.

7 Zimmerwohnung

sehr schöne große Räume, neu hergerichtet, mit Balkon, Gartenanteil und reichlichem Zubehör in ruhigem Hause wegen Verlegung alsbald oder auf 1. April außerordentlich preiswert zu vermieten: Bahnhofstraße 6, 1. Treppe (nächst der Ettlingerstraße).

Belfortstr. 12, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und Veranda usw. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Ettlingerstraße 19 ist im 2. St. eine 6 Zimmerwohnung mit Balkon und überlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Sirchstr. 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche u. reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.

Kriegstraße 17

ist sofort oder später der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, gr. Veranda, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Auch als Büro sehr geeignet, da zwei Glasabzüge.

Kriegstr. 85 ist per 1. April 1913 der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern samt allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näheres 2. Stock.

Parkstraße 5, 2. St.

ist auf 1. April sehr schöne 6 Zimmerwohnung (ohne Vis-a-vis) mit Balkon, Veranda, Bad, Speisekammer, 1 ev. 2 Manntar., Speicherkammer, 2 Kellern, Waschküche u. Gartenanteil zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock.

Parkstraße 21 ist wegen Verlegung schöne 6 Zimmerwohnung im 3. Stock mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Näh. daselbst 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends.

Sofienstraße 54

ist eine schöne Wohnung, 3 Trepp., von 6 Zimmern, Bad, Küche, Manntar., Kell., Waschküche per sofort zu vermieten. Näh. im Laden od. Ettlingerstraße 17, part.

Sofienstraße 95,

3. Stock, 6 Zimmerwohnung mit elektr. Licht, Bad, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. eventl. auch früher. Näheres im 1. Stock.

gesprochen — aber vom Ansehen habe ich ihn schon erkannt, man ist doch bekannt in der Gegend, kommt zuweilen auch nach Neustadt, und der Lammwirt ist dort eine angesehene Person.“

„Sie sind Ihrer Sache absolut sicher; eine Personenverwechslung ist durchaus ausgeschlossen?“ warf der Untersuchungsrichter ein.

Jungnickel stuchte. „Es war wohl Nacht, aber der Mond hat geschienen, der Lammwirt hat freilich den Hut tief in die Stirn gedrückt gehabt, aber ich habe ihn doch erkannt, ich habe seinen zotteligen Bart gesehen, überhaupt seine ganze Gestalt, er war ja ein Riese, solche gibt's in Neustadt wenig, er hat doch auch das Haus aufgeschlossen, und wie ich nachher geflingelt habe, ist er's doch wieder gewesen, der geöffnet hat.“

Der Untersuchungsrichter schenkte dieser Behauptung nach wie vor keinen Glauben; umso eifriger prüfte er die Behauptungen der jungen Krämersfrau nach. Vor allem versuchte er, den halbflüchtigen Burschen zu ermitteln, der die in Zeitungspapier gehüllten Geldscheine an dem kritischen Nachmittag zwischen Licht und Dunkel nach dem Kramladen gebracht haben sollte. Martini hatte, da er von der Unwahrheit der Aussagen Frau Lenchens durchdrungen gewesen, in dieser Hinsicht gar keine Nachforschungen anstellen lassen; anders der Untersuchungsrichter, und es gelang ihm schließlich auch, den Burschen ausfindig zu machen. Es war ein sechzehnjähriger, geistig ziemlich zurückgebliebener elterloser Junge, der als Knecht gleich im ersten Gehöft an der Dorfstraße, wenn man von Neustadt heraufkam, arbeitete. Er hatte sich nicht gemeldet, weil er mit dem Gericht nichts zu tun haben wollte, die Sache aber seiner Dienstherrin erzählt, und diese hatte dem Gendarmen Anzeige gemacht. Seine Aussagen klangen ziemlich wirr; er war von der Bäuerin in den Wald geschickt worden, wie es sich herausstellte, um von den schon zugeriechten und aufgebauten Klammern Gemeindefolz, das um Weihnachten frei an die Bürger verteilt wurde, einige derbe Scheite zu stehlen,

Herrschaftliche 6-7 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör im 3. Stock, in bester Lage, nächst dem Bahnhof, per 1. April 1913, event. früher, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 42, parterre.

Gartenstraße 19 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern und 2 Kellergelassen nebst sonstig. Zubehör, vorn ohne Vis-a-vis, hinten mit freier Gartenausicht, auf 1. April 1913 zu vermieten. Einzusehen von vormittags 11 bis nachmittags 4 Uhr.

Kriegstraße 93 ist eine herrschaftliche, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Küche, Badzimmer, Speisekammer, Dienstreppen, verkehrshalber auf sofort oder später zu vermieten. Preis 1400 M. Näheres Auguststraße 11 I.

Leopoldstr. 31, 2 Trepp., ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näheres daselbst oder bei Fischer & Wilsch, Sofienstraße 57.

Ritterstraße 24 ist die renovierte Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Gas, elektrisch Licht samt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 34 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Büro, Hof links.

Stefanienstraße.

Schöne, sonnige Parterrewohnung in ruhigem, feinem Hause auf 1. April 1913 zu vermieten: 5 Zimmer, eventl. 7 Zimmer, Badzimmer u. reichl. Zubehör. Adresse zu erfragen im Tagblattbüro.

5 Zimmerwohnung.

Sofienstraße 56 ist auf 1. April eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Sehr schöne 5 bis 6 Zimmerwohnung in herrsch. Villa in Ettlingen mit Zentralheizung und allen modernen Zubehör samt gr. Garten auf sofort oder 1. April wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen in Karlsruhe Wilhelmstr. 70, 3. St. I. Tel. 2638.

Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Veranden und sonstigem Zubehör, ist für 900 M auf 1. April zu vermieten, würde sich auch als

Büro

event. ohne Küche eignen. Zu erfr. Dirschstraße 43 im 2. Stock.

Amalienstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Bachstr. 40a ist weg. Wegzug im 2. St. e. schöne 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-a-vis, mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer, Manntar. u. Gartenanteil auf 1. April od. früher zu vermieten. Näh. daselbst od. Martenstr. 89, Tel. 2662.

Magazinstr. 36 ist der 2. St. v. 4 Z. m. sonst. Zub. p. sof. od. sp. zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Raß od. Bendistr. 1, 4. St. bei 2. Pallmer.

Südensstr. 33,

Neubau, sind schöne, mod. 4 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Wünsche bezügl. der Kompetenzen berücksichtigt werden. Näheres Amalienstraße 83 im Büro. Telephon 661.

Schillerstr. 35, 3. Stock, 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör, Schwanenstr. 17, 2. St., 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Parkstraße 9, 3. Stock.

Sofienstraße 37 ist im Querbau eine hübsche, neuhergerichtete 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, freie Lage und vollständig für sich abgeschlossen, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Stud. Neef, Sofienstraße 37.

Beichenstr. 7, 2. St., 4 Zimmerwohnung, reichl. Zub., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Hinterhaus.

Weinbrennerstr. 50 wegen Wegzug auf 1. April 1913 die Parterrewohnung sowie der 3. Stock zu vermieten. 4 große Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör. Garten. Sonnenseite. Keine Doppelwohnungen. Näh. Leopoldstraße 19, parterre.

4 Zimmerwohnung,

schön und geräumig, auf 1. April zu vermieten. Näh. Sirchstr. 85, 3. Stock.

Durlacherstr. 17 sind der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnungen und eine Werkstätte od. Magazin ganz od. geteilt per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. Kappeler, Malermeister, Luisenstraße 62, Tel. 2920, oder im Bau selbst.

Friedrichsplatz 9

im Entresol, ist eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manntarbe u. Keller auf 1. April 1913 zu vermieten. Näheres eben- daselbst 2 Treppen.

Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete große 3 Zimmer-Wohnung mit großem Bad, Küche und 2 Kellern per sofort zu vermieten. Zu erfragen eben- daselbst im 3. Stock von 2 bis 4 Uhr.

Ludwig-Wilhelmstr. 17 sind im 2. u. 3. Stock auf 1. April geräumige 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock, rechts.

Uhlendstraße 39 (Neubau)

sind per sof. im 3. u. 4. St. geräumige 3 Zimmerwohnungen mit Bad u. Gartenanteil u. ohne Vis-a-vis, zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts oder Brauerstr. 29 im Bureau. Tel. 2089.

Belgienstr. 16

ist im 2. St. auf 1. April u. im 4. St. per sofort je eine 3 Zimmerwohnung mit Bad u. ohne Vis-a-vis, zu vermieten. Näheres Brauerstraße 29 im Bureau. Telephon 2089.

Belgienstr. 26 ist im 1. Stock e. 3 Zimmerwohnung nebst Zub. auf sof. od. spät. zu verm. Näh. 2. St. I. Modern eingerichtet

3 und 4 Zimmerwohnungen

mit Bad, Speisekammer mit Kühlschrank, Dampfheizung u. sonst. Zubehör sind Kanonierstraße 1 (Neubau) auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Kanonierstraße 22, 2. Stock. Tel. 3146.

3 Zimmerwohnung.

Umfänglich ist Noosstraße 22 eine schöne 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause per 1. Januar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

ein Vorhaben, zu dem das trostlose Wetter gut gepaßt hatte. Wie er nun die Landstraße gleich unterhalb des Dorfes getreuzt habe, sei er von einem Manne angerufen worden. Wer es gewesen sei, wisse er nicht, denn er habe ihn nicht erkannt; er wußte nicht einmal in feiner Beschränktheit anzugeben, ob der Mann groß oder klein, hager oder dick gewesen sei; er entsann sich nur darauf, daß er ganz in einen dicken Mantel eingehüllt gewesen sei. Dieser Mann nun habe ihn gefragt, ob er sich schnell eine Mark verdienen wolle, was er natürlich mit Freuden bejaht habe. Da habe ihm der Mann nun ein Päckchen in die Hand gedrückt, und ihn zur Krämerin damit geschickt; der sollte er das Päckchen geben und ihr einen Gruß vom Vater sagen, er schickte ihr das einzuweisen, und sie brauche sich um sein Ausbleiben nicht zu beunruhigen. Der Mann habe ihm noch streng anbefohlen, ja nicht auf Antwort zu warten, sondern spornstreichs zu ihm zurückzukehren und die Mark Botenlohn in Empfang zu nehmen. Das habe er treulich befolgt, er habe dem Mann erzählen müssen, wie er seinen Auftrag erledigt, dann habe er die Mark bekommen und sich schleunigst nach Hause getrotzt, wo ihn die Bäuerin schon mit Schellen und Rüssen empfangen habe.

Der Untersuchungsrichter hielt den Zeugen für wichtig genug, um ihn mit allen in Betracht kommenden Personen zu konfrontieren; aber hierbei trat die Beschränktheit des Burschen hindernd in Erscheinung. Weber in Jungnickel noch in Wehlig wollte er zuerst den Mann wiedererkennen; als sie aber auf Geheiß des Untersuchungsrichters dicke Mäntel anziehen und verummumt das Zimmer wieder betreten mußten, wollte der Bursche der Reihe nach in jedem von ihnen den Auftraggeber wieder erkennen; als dann die beiden Männer in ihrer Verummumung sich nebeneinander stellen mußten, startete sie der Zeuge verblüfft an, um dann plötzlich auf Wehlig zu deuten. „Der war's!“ sagte er, und fragte, wie er nun gerade auf den Postboten komme, meinte er im Brustton der Ueberzeugung: „Weil er eine Kapp' auf hat.“ (Fortsetzung folgt.)

3 Zimmer-

(Manntarben)-Wohnung mit Küche und Keller per 1. April 1913 zu vermieten. Vetter, Sichel 25 a.

Im Stadtteil Grünwinkel schöne 3 Zimmerwohnungen auf sofort oder später zu vermieten, mit u. o. Bad. Zu erfr. Sinnerstr. 11, I.

Martenstr. 13, 2. Stock, Seitenb., sind 2 neu hergerichtete 2 Zimmerwohnungen nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst.

Rüppurrerstraße 34 ist eine Manntarbenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Büro im Hof links.

Schillerstraße 6 ist in neuem Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung mit 2 Manntarben, Klosett u. sonst. Zubehör umständehalber per sofort oder später zu vermieten. Ist auch für Büro geeignet, da helle Räume. Näheres Vorderhaus, 2. Stock links.

Große 2 und 3 Zimmer-

wohnung mit schöner Aussicht am Lullaplag mit Manntarben und Bade- anteil per 1. Mai evtl. auch früher zu vermieten. Näheres Südensstraße 24, Baubüro oder Offenweinst. 17 bei Fr. Goldschmidt.

Eine ordnungsgemäße, reinliche, unabhängige Witwe, od. Fräulein, gefehlet Alters und besseren Standes, erhält gegen Beheizung z. eines alt. Herrn, eine schöne 2 Zimmerwohnung, per 1. April. Gefällige Offerten mit kurzer Angabe der Verhältnisse unter Nr. 3589 ins Tagblattbüro erbeten.

Ettlingerstraße 19 eine Gartenhauswohnung mit Küche u. Preis von 350 M auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Läden und Lokale

Laden mit Wohnung von 3 od. 4 Zimmern nebst üblich. Zubehör ist im Eckhause Rüppurrerstraße 21 auf 1. März 1913 zu vermieten; auch kann das Haus käuflich erworben werden. Näh. Ettlingerstraße 27, 2. Stock.

Büro-Räume

zu vermieten: Waldhornstraße 21. Bureau und Lageräume.

Belfortstr. 3, für Engros-Geschäft besonders geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Kronenstr. 34, Moritz Veith, Naach.

2 Parterrezimmer

im Zentrum der Stadt als Bureau oder Wohnung per 15. Januar oder später zu verm.: Fähringerstr. 71 links. Zu befristigen von 10 bis 3 Uhr nachmittags. Wormler & Cie.

Große Werkstätte

mit Keller, Karstr. 75, per sofort zu vermieten. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

Werkstätte und Magazin

zu vermieten. Näheres bei Ettlinger, Kaiserstraße 48.

Größerer Laden, in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) zirka 100 qm evtl. mit weiter. großen Räumen per 1. April 1913 zu vermieten. Näheres bei J. Reutlinger, Kaiserstraße 167.

2 Läden mit großen, anstoßenden Nebenräumen, sofort oder später zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für Engros-Geschäfte oder Bureaus. Eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern usw. kann mitvermietet werden. Näheres Friedrichsplatz 11, eine Treppe hoch, bei Ludwig Weill.

In zentral. ruhig. Lage sind im ersten Obergeschoß zehn schöne, helle u. luftige Räume sämtliche mit besonderem Zugang, die bisher an eine Behörde vermietet waren und sowohl als Wohnung, wie als Bureauräume sehr geeignet sind, auf 1. April n. Js., oder früher zu vermieten. Eine aus drei Zimmern und Küche bestehende Dienerwohnung, im dritten Stock kann mitvermietet werden. Näh. Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Unsere nach der Gartenstraße gelegenen Fabrik-räumlichkeiten, 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher der Rollschuhpalast betrieben wurde, sind auf 1. Januar 1913 zu vermieten. Karlsruhe Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. Gschwindt & Co., A.-G. i. L.

Zimmer, Waldhornstraße 21 großes möbl. Zimmer mit Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Lage 5. St. Zimmer, Erbprinzenstraße 42, 3. Stock, ein schönes, möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort zu vermieten. Anfr. 1. St. Möbl. Zimmer, an 1 oder 2 solide Arbeiter sofort zu vermieten. Monatlich 14 M mit Staffee. Zu erfragen Mühlburg, Mühlstraße 33 (früher Eisenbahnstraße), 3. St. links. Miet-Gesuche, 4 oder 5 Zimmerwohnung per 1. April in der Südensstraße gelegen, der Neuzeit entsprechend, wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3585 ins Tagblattbüro erbeten.

HANDARBEITEN, Sonder-Abteilung, Fachmännische Bedienung

Läden und Lokale, Laden mit Wohnung in verkehrsreicher Straße, nicht Kaiserstraße, gesucht, Bedingung: zwei Schaufenster. Offerten unter Nr. 3569 ins Tagblattbüro erbeten. Werkstätte mit Nebenraum, für ruhiges Geschäft, im Zentrum der Stadt gesucht. Ebenso eine 3 oder 2 Zimmerwohnung im gleichen Hause (auch Seitenbau) per 1. April zum Preise von insgef. etwa 800 Mk. p. Jahr. Werkst. ev. früher. Off. u. Nr. 3482 ins Tagblattbüro erbeten. Paul Burchard, Kaiserstr. 143, Tel. 2191.

Suche (wegen Blutmangel) helle Werkstätte, 25-30 qm, mit Hof u. Garten, dazu i. gl. 3 Zimmerwohnung, in der Südstadt. Geil. Offerten mit Preis erbeten an Herrn Wolf, Lazarett- u. Dekorationsgesch., Marienstr. 62. NB. Werkstätte könnte event. sofort bezogen werden.

Gesucht

auf 1. April in der Südstadt 2 bis 3 Parterreräume, die sich zu Bureauzwecken eignen, mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 3581 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Einfach möbliertes Zimmer event. Manufaktur mit Pension für einen ansehnlichen Kaufm. Lehrling bei sojab. Familie in der Südstadt per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3587 ins Tagblattbüro erbeten.

Stud. der Hochschule

Sucht bis 7. Januar in gutem Hause sonniges, gut heizbares Zimmer mit Frühstück ev. Abendessen. Bevorz. Bismarckstraße, Stefanienstraße, Schloßplatz. Offerten unter Nr. 3590 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien

30000 Mark

sind als I. Hypothek auf ein hiesiges Haus in guter Lage auszugeben. Offerten unter Nr. 3567 ins Tagblattbüro erbeten.

7000 bis 8000 Mark sind auf II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage sofort oder später auszugeben. Offerten unter Nr. 3570 ins Tagblattbüro erbeten.

6000 Mark

1. Hypothek gegen prima Sicherheit sofort oder später aufnehmen gesucht. Geil. Offerten unter Nr. 3542 an das Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Januar findet ein einfaches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, gute Stelle. Hofbäckerei Wlfer, Amalienstraße 3.

Ordentliches Mädchen, das kochen kann, findet per 1. Januar gute Stelle bei 2 Personen: Bähringerstraße 71, eine Treppe links.

Stadt-Gesucht

für sofort und 1. Januar: Privatköchinnen, Dienstmädchen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen für Wirtschaft bei hohem Lohn, Restaurationsköchinnen. Städt. Arbeitsamt (weibl. Arbeitsnachweis), Bähringerstr. 100. — Telefon 949.

Bußfrau, liebe gesucht: Schillerstraße 32, 3. Stod.

Stundenmädchen zum Ausfahren eines Kindes, per sofort gesucht. Näh. Parkstr. 7 III.

Männlich

Lehrling

für Kontor von Karlsruher Fabrik gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unter Nr. 3571 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Elegante sowie einfache Kostüme, Jackets werden tadellos unter Garantie angefertigt. Johanna Weber, Herrenstraße 33.

Kleidermacherin nimmt noch Kundenhäuser an. Kostüm 12 M., Kleider 8 M., Bluse 2.50 M., gut angefertigt. Mondstraße 2 a, 4. Stod.

Verloren u. gefunden

Große Belohnung

dem Finder eines goldenen, dehnbaren Armbandes, das Samstag, den 21. Dez., abends, verloren ging. Schmidt-Staub, Kaiserstraße 154.

Heute abend 1/2 9 Uhr im Vereinslokal zum 'Löwenrachen' Monatsversammlung.

Freunde und Interessenten willkommen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein der Vorstand.

Achtung!

Ich bringe am Montag reinen selbstgemachten Wacholder-Saft auf den Ludwigplatz bei der Uhr u. Dienstag auf den Hauptmarkt. Solcher ist gut gegen Husten, Katarrh, Verschleimung, Nieren-, Lungens- u. Nervenleiden, Infuenza, Grippe, Rheumatismus, Asthma, hauptsächlich zur Blutreinigung. Kopf mitbringen.

Bilh. Beunenhei.

Israelitische Gemeinde. Freitag, 27. Debr.: Abendgottesdienst 4:30 Uhr. Samstag, 28. Debr.: Morgengottesdienst 9 Uhr. Nachmittagsgottesdienst 3:30 Uhr. Sabbat-Ausgang 5:10 Uhr. An Vertagen: Morgengottesdienst 7:15 Uhr. Abendgottesdienst 4:30 Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft. Freitag, 27. Debr.: Sabbat-Anfang 4:30 Uhr. Samstag, 28. Debr.: Morgengottesdienst 8 Uhr. Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr. Sabbat-Ausgang 5:25 Uhr. An Vertagen: Morgengottesdienst 7:15 Uhr. Nachmittagsgottesdienst 4:30 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 27. Dezember 1912. 24. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (große Abonnementsarten).

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Akten nach Fouqués. Erählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

- Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs... R. Schiller-Ethofer. Ritter Hugo von Ringelstein... Hans Ewert. Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist... Jan van Gortom. Tobias, ein alter Fischer... H. Bodenmüller. Marthe, sein Weib... Marg. Bruntsch. Undine, ihre Pflanztochter... Th. Müller-Reichel. Vater Heimann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Grub... W. v. Schwind. Beil, Jugo's Schiffsnappe... Hans Bussard. Hans, Bertaldas Kellermeister... Franz Noha. Der Kanzler... August Schmitt.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichstadt im Herzoglichen Schloße, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringelstein.

Zeit der Handlung: gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

Im zweiten Akt: Festlicher Tanz, arrangiert von Paula Allegri-Bayz, ausgeführt von Olga Peger, Richard Allegri und dem Balletcorps. Nach jedem Akte eine längere Pause. Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben. Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A 6.—, Sperrplatz I. Abt. A 4.50 ufm.

Spielplan

für die Zeit vom 21. bis zum 30. Dezember 1912. In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrplatz I. Abt.) Samstag, 28. Dez. 15. Vorstellung außer Abonnement. In ermäßigten Preisen. 'Prinzessin Doruschka', 4 Uhr. Sonntag, 29. Dez. A 26. 'Margarete', große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. 7-10 Uhr. (6 M.) Montag, 30. Dez. C 26. Zum erstenmal: 'Ein Wassergang', Lustspiel in 3 Akten von Büntenthal. 1/2 8 Uhr. (4 M.)

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Freitag, den 27. Dezember.

- Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung. Residenztheater. Vorstellung. Welt-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. Metropol-Theater. Vorstellung. Central-Kino. Vorstellung. Luxem. Vorstellung. Lichtspiele. Vorstellung. Eldorado-Kino. Vorstellung. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 1/2 10 Uhr. I. Bad. Knologischer Verein. Vereinsabend. Festhalle, kleiner Saal. 3 und 1/2 8 Uhr Weihnachtsaufführungen für Groß und Klein.



Karlsruher Liederkranz. Am Samstag zwischen Weihnacht und Neujahr versammelt sich der Fulder grosse Schaar Zum Weihnachts-Stall der Fulderei! Anfang halb neun! Kommt alle Mann für Mann. Legt Fulder-Orden und Abzeichen an! Fürs andre sind besorgt Die 3.

Karlsruher Turngemeinde 1846 e. V.

Am Samstag, den 28. Dezember I. Js., findet — abends 8 1/2 Uhr beginnend — im kleinen Festhalle-Saal unsere

Weihnachtsfeier

statt, wozu wir unsere w. Mitglieder mit ihren l. Angehörigen hiermit frdl. einladen. Eintritt ist nur gegen Karte zulässig. Mitglieder haben sich durch ihre Mitgliedskarte auszuweisen. Damen und Herren, die dem Verein nicht als Mitglied angehören, haben nur mit Einführungskarte Zutritt und zwar à Person 1 Mk. Einführungskarten sind beim Vorstand, Herrn Gg. Steinmann, Karlstraße, erhältlich. Es wird gebeten, die Ehrenzeichen anzulegen. Auf einen regen Besuch seitens unserer w. Mitglieder rechnet Der Turnrat.

Käser'sches Doppelquartett

Sonntag, den 29. Dezember, abends 6 Uhr Weihnachts-Feier im Saale des Arbeiterbildungs-Vereins, Wilhelmstraße 14. Nach Beendigung des Programms BALL. Freunde und Gönner des Quartetts sind freundlichst eingeladen

Festhalle Karlsruhe (kleiner Saal)

Heute Freitag, den 27. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr und abends 1/2 8 Uhr Weihnachts-Aufführung für Groß und Klein Der Engelsgruß zu Betlehem. Hierauf auf vielseitiges Verlangen nochmals: Die Königskinder. Preise der Plätze für Groß und Klein: Sperrplatz 1.50 M., II. Platz 0.50 M., I. Platz 1.—, III. Platz 0.25 M. Karten-Vorverkauf in der Musikalienhandlung des Herrn Franz Tafel, Kaiserstraße 82a.

Vereinigung Karlsruher Schützen u. Jäger. Wir beehren uns unsere verehrlichen Mitglieder zu dem am 28. Dezember I. Js., abends 8 Uhr, im Hotel 'Grüner Hof', Kriegstr. 5, stattfindenden Familien-Abend einzuladen und bitten um zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand.

Residenz-Theater Waldstraße 30. Heute letzter Tag des Programms! Im Banne des Mammons! Ein prächtig kolorierter Dreiakter. Außerdem noch eine Menge hier noch nicht gezeigter Novitäten.

Hotel und Restaurant Friedrichshof. Hauptauschank der 'Brauerei Sinner.' Saal mit Anschluß für elektr. Projektions-Apparate. Klubzimmer ♦ Weinzimmer. Jeden Abend von 8 bis 12 Uhr ♦ ♦ ♦ Künstler-Konzert. ♦ ♦ ♦

Mietverträge sind zu haben in der C. F. Müller-schen Hofbuchhandlung m. b. H., Ritterstr. 1, 2. Stock, sowie in der Expedition des Karlsruh. Tagblattes.

Vorarbeiter für Pressanlage als 2. Werkmeister nach dem Auslande gesucht. Vollständig kompetente Person, die die Arbeit leiten und Werkzeuge anfertigen kann, resp. mit mittelschweren und feinen Prearbeiten vollständig vertraut ist, bekommt vorteilhafte dauernde Stellung. Antwort unter H. O. 2918 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Auf 1. April 1913 ist eine Hausmeisterstelle durch ein noch rüstiges Ehepaar zu besetzen. Freie Wohnung, Kohlen u. Gas. Als hauptfächl. Gegenleistung hat der Mann eine H. Zentralheizung zu besorgen, die Frau Geschäftsräume u. Treppenhäuser zu reinigen. Adresse im Tagblattbüro zu erfragen.

Junger Mann, 18 Jahre alt, der 5. Klasse der Oberrealschule Karlsruhe mit Erfolg besucht hat, sucht Lehrstelle an einer Bank oder großes kaufmännisches Büro. Offerten unter Nr. 3593 in das Tagblattbüro erbeten.

# GEBR. LEICHTLIN

ZÄHRINGERSTRASSE 69.

TELEPHON 48.

In unserem Verlage sind erschienen, Preis 1 Mk.:

- I. **Haushaltungsbuch**  
für die Hausfrau zur Eintragung der täglichen Haushaltsausgaben.
- II. **Wirtschaftsbuch**  
kann sowohl vom Herrn als der Frau des Hauses geführt werden.
- III. **Wertpapiererebuch**  
zur Aufstellung eines Verzeichnisses der Anlagen in Wertpapieren.
- IV. **Hausinventarbuch**  
zur Aufnahme und Wertbestimmung sämtlicher Mobilien und Immobilien.

## Dampf-, Heißluft- und elektr. Lichtbäder

das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza, für Herren und Damen, im **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

## Weine!

Empfehle einen guten, kräftigen

### Weißwein

(Bianco)  
Literflasche 70 Pf  
Flaschepfand 15 Pf

### Frankweiler

Literflasche 90 Pf  
Flaschepfand 15 Pf

### Rotwein

(Bordeaux)  
hochfeine Qualität, zu Glühwein besonders geeignet  
Literflasche 70 Pf  
Flaschepfand 15 Pf

### Bordeaux

Jahrgang 1909  
(Chateau Beaulieu)  
Flasche mit Glas 1.- M.

## Bucherer

in sämtlichen Filialen.

### Berthold B. Hirsch

Kaiserstrasse 166  
Hauptagentur der  
Kölnischen  
Feuerversicherungs-Gesellschaft „COLONIA“.

Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

Transport-Versicherung „FORTUNA - WILHELM“.

Einbruchdiebstahl-, Wasserschäden-, Haftpflicht-Versicherung.

## Punsch-Essenzen, echt Schweden Weine \* Liköre \* Sekt

(Franz. Naturrotwein, Flasche 95 Pfg., bei 12 Flaschen 90 Pfg. inkl. Flasche)

- Malossol-Kaviar von direktem Bezuge
- Austern echt Natives
- Hummern, lebend und gekocht
- Gänseleber-Terrinen u. -Pasteten, echte Strassburger
- Fluss- und Seefische aller Art
- Fisch-Büchereien, Fischkonserven und Marinaden
- Tafel-Geflügel aller Art
- Schinken, mild gesalzen, das feinste
- Schokoladen u. Biskuits
- Marmeladen und Konfituren
- Süd- und Dessertfrüchte

### Obst- und Gemüse-Konserven

empfehlen in grösster Auswahl

## Jean Kessel,

Kaiserstrasse 150. Hoflieferant. Telephon 335. Rabatmarken. Prompter Versand.

### Ski-Anzüge

### Ski-Rucksäcke

### Ski-Handschuhe



**„Schick-Ski“**  
beste deutsche Marke  
200-300 Paar lagernd



**D.R.G.M. Rodel**  
nur stabile Sportschlitten

## Ski-Heil!

Beste Bezugsquelle für Sportsleute - Wandervögel - Naturfreunde - Pfadfinder - Vereine.

### Leih-Ski.

Eine beschränkte Anzahl gebrauchter Ski billigst.

Katalog frei.



**Berg- und Ski-Stiefel**  
von Mk. 12.50, 15.-, 18.-, 21.-, 26.-, 29.-, 32.-



Versand nach auswärts.

### Aluminium-Artikel

### Echt Münchener Lodenkleidung

### Wadenbinden Tourenstutzen

### Dente sowie jeden Freitag Schneckenudeln und Fastnachtsküchle

sowie täglich frischen Friedrichsbader Zwiebad u. selbstgemachte Eierudeln unter Verwendung reiner Naturbutter.

**Bäckerei August Hirsch,**  
Blumenstrasse 19.

### Anker-Anthracitkohlen

von Zeche

## Bonne Espérance Herстал

Allein-Verkauf:  
**L. Dörflinger jr.,**  
Douglasstr. 16. Tel. 197.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

empfiehlt neue Zusendung  
**Pastillen**  
von **Bonnet** in Paris.

## Lebensbedürfnisverein.

### Gegenmarken

werden in die Markenbüchlein per 1912 in unseren Verkaufsstellen bis einschließlich 2. Januar 1913, an unserer Kasse bis einschließlich 3. Januar 1913 eingeschrieben.

Später zur Ablieferung gelangende Marken können für die Dividendenberechnung pro 1912 nicht mehr in Betracht kommen.

Der Vorstand.

## Zum neuen Geschäftsjahr

Briefordner, Ablegemappen, Locher, Geschäftsbücher, Bürountensilien, Drucksachen sehr preiswert bei

### Karl Eugen Duffner

en detail - Papier- u. Schreibwarenhandlung en gros  
Kaiserstraße 56 Mitglied des Rabattvereins Telephon 1226.

## Brautkränze Brautschleier W. Eims Nacht.

Adlerstrasse 7.

Behandlung chronischer

## + Frauenleiden +

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilmethod. Bei gichtischen und rheumatischen Erkrankungen, Verdauungsbeschwerden, Fettlosigkeit, Neuralgie, Allgemeine elektrische u. Vibrations-Massage. Elektrische Vier-Zellenbäder nach Dr. Schnee. (Schmerzlose Applikation.)

**Frau W. Hanousek, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.**

Vom Arzt ausgebildet. Beste Referenzen.  
Kräuterbäder im Hause.  
Sprechstunden vormittags 11-1 Uhr und 3-6 Uhr nachmittags.

## Bilder und Rahmen

empfiehlt in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

### Fz. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225

Kunsthandlung und Spezial-Werkstätte für  
Bilder-Rahmungen mit elektr. Maschinenbetrieb.

**Zu Neujahr**  
empfiehlt  
**Rotwein**  
zur Glühweinbereitung  
**Punsche**  
**Sekt** usw.  
**Karl Baumann**  
Karlsruhe, Akademiestr. 20.

**Tanzlehr-Institut**  
**H. Vollrath**  
235 Kaiserstraße 235  
erteilt Tanzunterricht im Einzelnen sowie in geschlossenen Zirkeln. Gefällige Anmeldung jederzeit.

**Tanzunterricht**  
wird erteilt im  
I. Privat-Tanzlehr-Institut  
**Großkopf**  
33 Herrenstr. 33.

**Tanz-Lehrinstitut**  
**J. Braunagel**  
Nowacks-Anlage 13  
Beginn neuer Kurse.  
Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.  
Französische- u. Ländler-Kurs für ältere Damen u. Herren anfangs Januar.

**Das Beste für die Augen**  
bestes Stärkungs- und Erfrischungsmittel für schwache Augen und Glieber ist das seit bald 100 Jahren weltberühmte ärztlich empfohlene  
**Kölnische Wasser**  
von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn, Lieferant fürstlicher Häuser, Ehrenplomb. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 45, 80 Pf u. M. 1.10  
Alleinverkauf f. Karlsruhe bei Gustav Bender, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5 und Carl Roth, Hofdrogerie.

**Vergrößerungen**  
nach jedem, auch verbleichendem Bilde werden unter Garantie der Aehnlichkeit künstlerisch hergestellt.  
**Photogr. Atelier Rembrandt**  
Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32. Fernruf 2331.